

ADAC TOTAL 24h-Rennen vom 20. – 23. Juni 2019:

Engel behauptet von Pole Position die Führung

- **Black-Falcon-Mercedes #2 in 1. Stunde verfolgt vom Manthey-Porsche #911**
- **Großer Zuschauer-Zuspruch bei strahlendem Sonnenschein**

Der frühere DTM-Pilot Maro Engel hat seine am Freitagabend eroberte Pole Position beim Start des 47. ADAC TOTAL 24h-Rennen perfekt genutzt. Der Pilot des Black-Falcon-Mercedes #2 setzte sich direkt beim Beschleunigungs-Duell zur ersten Kurve von seinem Markenkollegen Lance-David Arnold im Mann-Filter-Mercedes #48 ab und ging bereits mit einem kleinen Polster als erstes Auto auf die Nordschleife. Nach der ersten Runde hatte Engel 3,5 Sekunden Vorsprung vor Kevin Estre im Manthey-Porsche #911, der auf der Döttinger Höhe Arnold von Rang zwei verdrängt hatte und danach vor vollbesetzten Tribünen und bei strahlendem Sonnenschein Jagd auf Engel machte.

In den folgenden Runden lieferten sich Engel und Estre die ersten heißen Duelle um die Führung. Der Porsche-Pilot lief auf den Mercedes auf, kam aber trotz mehrerer Versuche in der ersten Rennstunde nicht vorbei, weil Engel sich auch im dichten Verkehr beim Überwinden nicht aus der Ruhe bringen ließ. Nach sieben Runden und exakt einer Rennstunde bogen die beiden Führenden parallel in die Boxengasse zum ersten Reifenwechsel ab.

Die Vorjahressieger im Manthey-Porsche #1 hatten sich in der zweiten Runde an Arnold vorbeigeschoben und lagen auf Rang drei, bis Startfahrer Patrick Pilet schon nach fünf Runden zum ersten Boxenstopp abbog. Teamkollege Fred Makowiecki übernahm den Porsche 911 GT3 R – und nach dem Stopp der beiden Spitzenreiter zunächst auch die Führung.

ADAC Nordrhein Sportpresse
Pro Motion GmbH
Graseggerstraße 113
50737 Köln

Telefon +49 221 957434-84
Telefax +49 221 957434-44
E-Mail media@24h-rennen.de
akkreditierung@24h-rennen.de

Internet www.24h-rennen.de
Mediaseite www.24h-media.de



ADAC Nordrhein e.V.